
Arbeitsmaterial zum Artikel

Tag der Arbeit: Worum geht es eigentlich?

Fach: NMG

Bereiche: WAH / Produzieren, Konsumieren

Zyklus: 2

Schwierigkeitsgrad Artikel: mittel

Schwierigkeitsgrad Arbeitsmaterial: einfach – schwierig

*Autor*in: MCa*

Aufgabe 1 - leicht

Dein Traumjob

Im Artikel geht es um das Thema Arbeit und den Arbeitsbedingungen. Stell dir deinen Traumjob vor oder einen Job, den es gar nicht oder noch nicht gibt, den du aber liebend gern ausüben würdest. Beantworte die untenstehenden Fragen dazu!

1) Wie heisst dein Traumjob?

2) Womit würdest du arbeiten in diesem Traumjob?

- mit Technik (Maschinen oder Computern)
- mit Menschen
- mit der Natur, mit Tieren
- mit Büchern
- mit Werkzeugen

Anderes: _____

3) Was gefällt dir an diesem Beruf am besten?

4) Was denkst du, welche Talente du hast, die du in deinem Traumjob einsetzen könntest?

5) Kennst du jemanden, der oder die deinen Traumjob bereits ausübt? Hast du ein Vorbild? Wenn ja, wer?

Aufgabe 2 - mittel

Welche Berufe passen zu deinen Interessen?

Scanne den QR-Code mit deinem Handy / Tablet oder klicke auf den blauen Link und finde mit einem Online-Berufstest heraus, welche Berufe zu dir passen könnten!

https://www.feel-ok.ch/de_CH/jugendliche/themen/arbeit/ressourcen/interessenkompass/interessenkompass.cfm



Schreibe hier deine Ergebnisse auf!

Aufgabe 3 - schwierig

Arbeitsrechte

Damit Arbeitnehmer*innen ihre Arbeit unter menschenwürdigen und gerechten Bedingungen verrichten können, also geschützt sind, gibt es das sogenannte Schweizerische Arbeitsrecht. Im Arbeitsrecht stehen alle Rechte und Pflichten drin, die eine Arbeitnehmer*in besitzt. Dort sind unter anderem Regelungen zur Arbeitslosigkeit, zu Ferienansprüchen und zu Arbeitszeugnissen festgehalten.

Wie du bereits im Artikel gelesen hast, hat der Erste Mai als Feiertag seinen Ursprung in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Arbeiter*innen kämpften schon damals um ihre Arbeitsrechte. Es ist gut möglich, dass heute generell ein Acht-Stunden-Arbeitstag und gerechte Arbeitsbedingungen gelten, weil sich früher Menschen dafür eingesetzt haben.

Lies die Sätze und setze ein Kreuz bei «fair» oder «nicht fair» - so wie du es für richtig hältst (individuelle Lösungen).

	fair	nicht fair
a) In einigen Ländern ist es erlaubt oder sogar nötig, dass Menschen bereits im Kindesalter harte Arbeit verrichten müssen.		
b) Es gibt Länder, in denen die Arbeitnehmer*innen 7 Tage Ferien pro Jahr haben.		
c) Im Durchschnitt haben die Schweizer*innen 4-5 Wochen Ferien im Jahr.		
d) Wenn man den Job wechseln möchte, muss man seinem Vorgesetzten drei Monate im Voraus darüber in Form eines Kündigungsbriefes informieren.		
e) Frauen verdienen in vielen Berufsbranchen weniger als Männer für den gleichen Job.		